

Festwoche: Das Thüringer Staatsballett lädt ein  
Von Paris nach Berlin, über Budapest und Wien  
Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß  
Literatur in den Häusern der Region  
Traditionelles Faschingskonzert  
4. Philharmonisches Konzert  
Vom Gefühl her: Fuck u!  
248. Foyerkonzert  
Neujahrskonzert  
Kammerkonzert  
Dracula

Titelbild: Dracula

## Bühnen der Stadt Gera


Januar 2016

## Landestheater Altenburg

14:30 Uhr Konzertsaal Sonderveranstaltung	<b>Neujahrskonzert</b> <i>Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera · Tanzkreis Brillant</i> Dirigent und Moderator: Thomas Wicklein	So. 1.	19:30 Uhr Großes Haus Sonderveranstaltung	<b>Neujahrskonzert</b> <i>Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera · Tanzschule Schaller</i> Dirigent und Moderator: Thomas Wicklein
18:00-19:50 Uhr Großes Haus	TheaterJOKER 16 € auf allen Plätzen 8 € für Kinder, Schüler, Studenten, Azubis <b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> <i>Drama von Bertolt Brecht · Musik von Paul Dessau</i> 17:30 Uhr Einführung im Chorsaal mit Svea Haugwitz	Mo. 9.	In der Zeit vom 2. bis 8. Januar finden keine Vorstellungen statt. Der <b>Besucherservice in Altenburg</b> bleibt in dieser Woche geschlossen. Der <b>Besucherservice Gera</b> hat nur am Do., 5. Januar 10-13 und 14-19 Uhr geöffnet. Ab dem 10. Januar gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.	
10:00-11:50 Uhr Großes Haus	<b>Mutter Courage und ihre Kinder</b> <i>Drama von Bertolt Brecht · Musik von Paul Dessau</i>	Di. 10.	10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach	<b>Die Kuh Rosmarie</b> · ab 5 Jahren <i>Kinderstück von Andri Beyeler nach dem Bilderbuch „Die Kuh Rosalinde“</i>
10:00-11:15 Uhr Puppentheater Saal	<b>Medea</b> <i>Stück von Theo Franz · Deutsch von Monika The</i> Deutsche Erstaufführung	Mi. 11.	10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach	<b>Die Kuh Rosmarie</b> · ab 5 Jahren <i>Kinderstück von Andri Beyeler nach dem Bilderbuch „Die Kuh Rosalinde“</i>
10:00-11:15 Uhr Puppentheater Saal	<b>Medea</b> <i>Stück von Theo Franz · Deutsch von Monika The</i> Deutsche Erstaufführung	Do. 12.	10:00-10:35 Uhr Theater unterm Dach	<b>Rotkäppchen</b> · ab 4 Jahren <i>Von der Suche nach dem, was richtig ist</i> Nach einem Märchen der Brüder Grimm
19:30-21:00 Uhr Bühne am Park	PREMIERE <b>Vom Gefühl her: Fuck u!</b> <i>ab 13 Jahren · Stück über Drogenkonsum von Dirk Laucke</i> Auftragswerk · <b>Uraufführung</b>	Fr. 13.	 <p>Die Einspielung der Oper <b>Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß</b> ist als 3er-CD-Box ab Dezember 2016 im Besucherservice für 24 € erhältlich.</p>	
19:30-22:15 Uhr Großes Haus Gala-Abo	<b>Der Freischütz</b> <i>Oper von Carl Maria von Weber</i>	Sa. 14.	16:00-16:35 Uhr Theater unterm Dach	<b>Rotkäppchen</b> · ab 4 Jahren <i>Von der Suche nach dem, was richtig ist</i> Nach einem Märchen der Brüder Grimm
19:30-20:45 Uhr Puppentheater Saal zum letzten Mal	<b>Medea</b> <i>Stück von Theo Franz · Deutsch von Monika The</i> Deutsche Erstaufführung		19:30-21:30 Uhr Heizhaus	<b>Zwei Männer ganz nackt</b> <i>(Deux hommes tout nus) Komödie von Sébastien Thiéry</i> Deutsch von Jakob Schumann · <b>Deutschsprachige Erstaufführung</b>
11:00 Uhr Konzertsaalfoyer	<b>248. Foyerkonzert</b> <i>Schwanengesang der Kammermusik</i> <b>Franz Schubert</b> (1797-1828): Streichquintett C-Dur D 956 Violine: Judith Eisenhofer, Anne-Sophie Kühne Viola: Robert Hartung · Violoncello: Sylva Kopczak, Nico Treutler	So. 15.	10:00-10:35 Uhr Theater unterm Dach	<b>Rotkäppchen</b> · ab 4 Jahren <i>Von der Suche nach dem, was richtig ist</i> Nach einem Märchen der Brüder Grimm
18:00-19:30 Uhr Bühne am Park	<b>Vom Gefühl her: Fuck u!</b> <i>ab 13 Jahren · Stück über Drogenkonsum von Dirk Laucke</i> Auftragswerk · <b>Uraufführung</b>		14:30 Uhr Großes Haus	PREMIERE <b>Von Paris nach Berlin, über Budapest und Wien</b> <i>Der große Operettenwettbewerb</i>
10:00-11:30 Uhr Bühne am Park	<b>Vom Gefühl her: Fuck u!</b> <i>ab 13 Jahren · Stück über Drogenkonsum von Dirk Laucke</i> Auftragswerk · <b>Uraufführung</b>	Mo. 16.	19:00 Uhr Stadt- und Kreis- bibliothek Schmölln Sonderveranstaltung	<b>Schmökern in Schmölln</b> <i>David Schönherr liest aus seinem Roman Der Widerschein</i> Eine Veranstaltung der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln
10:00-10:45 Uhr Puppentheater Foyer	<b>Die Werkstatt der Schmetterlinge</b> <i>ab 5 Jahren · Nach dem Kinderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch</i>	Di. 17.	18:00-20:00 Uhr Heizhaus	<b>Zwei Männer ganz nackt</b> <i>(Deux hommes tout nus) Komödie von Sébastien Thiéry</i> Deutsch von Jakob Schumann · <b>Deutschsprachige Erstaufführung</b>

<p>19:30 Uhr Konzertsaal Konzert-Abo</p> <p><b>4. Philharmonisches Konzert</b> <i>Sergei Rachmaninow</i> (1873-1943): Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30 <i>Sergei Tanejew</i> (1856-1915): Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 12 Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera Dirigent: GMD Laurent Wagner In Kooperation mit  18:45 Uhr Einführung mit Laura Knoll</p>	<p>Mi. 18.</p>	<p>10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach</p> <p><b>Frau Holle</b> · ab 5 Jahren Von der fleißigen und der hungrigen Marie Nach einem Märchen der Brüder Grimm</p> <p>18:00 Uhr Heizhaus Gastspiel · Eintritt frei</p> <p><b>Märchenhaftes Altenburg</b> Projekt der Theaterkinder Altenburg</p>
<p>10:00-11:30 Uhr Bühne am Park</p> <p><b>Vom Gefühl her: Fuck u!</b> ab 13 Jahren · Stück über Drogenkonsum von Dirk Laucke Auftragswerk · <b>Uraufführung</b></p> <p>19:30 Uhr Konzertsaal Konzert-Abo</p> <p><b>4. Philharmonisches Konzert</b> siehe 18. Januar 18:45 Uhr Einführung mit Laura Knoll</p>	<p>Do. 19.</p>	<p>10:00-10:50 Uhr Theater unterm Dach</p> <p><b>Frau Holle</b> · ab 5 Jahren Von der fleißigen und der hungrigen Marie Nach einem Märchen der Brüder Grimm</p>
<p>19:30-21:00 Uhr Bühne am Park</p> <p><b>Vom Gefühl her: Fuck u!</b> ab 13 Jahren · Stück über Drogenkonsum von Dirk Laucke Auftragswerk · <b>Uraufführung</b></p>	<p>Fr. 20.</p>	<p>14:30 Uhr Theater unterm Dach</p> <p><b>Dornröschen mal anders</b> Theaterpädagogisches Projekt mit der Psychiatrie Altenburg</p> <p>19:30 Uhr Großes Haus Konzert-Abo</p> <p><b>4. Philharmonisches Konzert</b> siehe 18. Januar Gera 18:45 Uhr Einführung mit Laura Knoll</p>
<p>14:30-17:15 Uhr Großes Haus Nachmittags-Abo</p> <p><b>Der Freischütz</b> Oper von Carl Maria von Weber</p> <p>10:00-16:00 Uhr Kostümfundus Haus 5 Herrmann-Drechsler-Str. 1</p> <p><b>Kostümverkauf</b> Erwerben Sie Kostüme aus dem Theaterfundus z. B. für Fasching</p>	<p>Sa. 21.</p>	<p> 19:30-22:00 Uhr Großes Haus</p> <p>TheaterJOKER 16 € auf allen Plätzen 8 € für Kinder, Schüler, Studenten, Azubis</p> <p><b>Kruso</b> Nach dem gleichnamigen Roman von Lutz Seiler Für die Bühne bearbeitet von Petra Paschinger Auftragswerk · <b>Uraufführung der Bearbeitung</b> 19:00 Uhr Einführung in der Grünen Ecke mit Svea Haugwitz</p>
<p>11:00 Uhr Konzertsaal Eintritt frei</p> <p><b>Matinee zum Ballett „Dracula“</b> Moderation: Dr. Daniel Siekhaus</p> <p>14:30-17:00 Uhr Großes Haus Nachmittags-Abo</p> <p><b>Meisterklasse</b> Komödie von Terrence McNally Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von Leoprechting Musik von Vincenzo Bellini, Giacomo Puccini und Giuseppe Verdi</p> <p>18:00 Uhr Chorsaal geschlossene Veranstaltung</p> <p><b>Theaterleute im Gespräch</b> Mit Annette Büschelberger · Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e. V.</p>	<p>So. 22.</p>	<p>11:00 Uhr Heizhaus Eintritt frei</p> <p><b>Theaterfrühstück zur Oper „Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß“</b> Mit dem Inszenierungsteam und Sängern · Moderation: Felix Eckerle In Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V.</p> <p>11:00 Uhr Hotel Reußischer Hof Schmölln Sonderveranstaltung</p> <p><b>3. Kammerkonzert</b> <i>Das heimliche Lied</i> – <b>Klassik einmal anders</b> mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Louise Farrenc, Louis Spohr, Rodolphe Kreutzer, Giacomo Meyerbeer u. a. Sopran: Akiho Tsujii, Ina Westphal · Klarinette: Uwe Knaust Violoncello: Nico Treutler · Klavier: Olav Kröger</p> <p>15:00-16:15 Uhr Großes Haus Gastspiel</p> <p><b>Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon</b> Neues Bühnenprogramm mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble Familiemusical von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt</p>
<p>19:30 Uhr Konzertsaal</p> <p><b>Traditionelles Faschingskonzert</b> Das liebe Geld... – ein musikalischer Banküberfall</p>	<p>Di. 24.</p>	<p>10:30-11:10 Uhr Heizhaus</p> <p><b>Der kleine gelbe Hund</b> · ab 4 Jahren Stück von Karin Eppler</p>
<p>10:00-10:50 Uhr Puppentheater Saal</p> <p><b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</p>	<p>Mi. 25.</p>	<p>10:30-11:10 Uhr Heizhaus</p> <p><b>Der kleine gelbe Hund</b> · ab 4 Jahren Stück von Karin Eppler</p>
<p>10:00-10:50 Uhr Puppentheater Saal</p> <p><b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</p>	<p>Do. 26.</p>	
<p><b>Beginn der Ballettfestwoche</b></p> <p>PREMIERE <b>Dracula</b> Ballett von Silvana Schröder · <b>Uraufführung</b> Musik von Wojciech Kilar, Samuel Barber, Mozart u. a. Anschließend Premierenfeier im Szenario</p> <p>19:30 Uhr Großes Haus Premieren-Abo</p> <p></p>	<p>Fr. 27.</p>	<p>14:30 Uhr Theater unterm Dach Sonderveranstaltung</p> <p><b>Romeo und Julia</b> Theaterpädagogisches Projekt mit der Erich-Mäder-Schule</p> <p>19:30-21:30 Uhr Heizhaus</p> <p><b>Zwei Männer ganz nackt</b> (Deux hommes tout nus) Komödie von Sébastien Thiéry Deutsch von Jakob Schumann · <b>Deutschsprachige Erstaufführung</b></p>
<p>19:30-21:30 Uhr Großes Haus</p> <p><b>Piaf – La vie en rose</b> Ballett von Silvana Schröder · <b>Uraufführung</b> Musik von Édith Piaf und ihren Zeitgenossen (live und vom Band)</p> <p>19:30-20:20 Uhr Puppentheater Saal</p> <p><b>Ein Schaf fürs Leben</b> Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</p> <p>19:30 Uhr Sonderveranstaltung</p> <p><b>Literatur in den Häusern der Region</b> siehe Altenburg</p> <p></p>	<p>Sa. 28.</p>	<p>19:30 Uhr Sonderveranstaltung</p> <p><b>Literatur in den Häusern der Region</b> Schauspieler lesen in privaten und öffentlichen Räumen <b>Bruno Becke:</b> Éric-Emmanuel Schmitt · <b>Thorsten Dara:</b> Flann O'Brien <b>Anne Diemer:</b> Ephraim Kishon · <b>Johannes Emmrich:</b> Fred Düren <b>Manuel Kressin:</b> Peter Ustinov · <b>Ulrich Milde:</b> Shahak Shapira <b>Christiane Nothofer:</b> Hannah Arendt · <b>Öykü Oktay, Joachim Zarcolea:</b> Elif Shafak (mit Tanz und Gesang) · <b>Katerina Papandreou:</b> Anne Frank <b>Karin Kundt-Petters:</b> Wilhelm Busch · <b>Mechthild Scrobanita:</b> Stefan Zweig · <b>Bernhard Stengele, Ouelgo Téné:</b> jüdische Gedichte und Erzählungen · <b>Manuel Struffolino:</b> Joachim Meyerhoff Weitere Infos: <a href="http://www.tpthueringen.de">www.tpthueringen.de</a></p>

<p>10:00-10:50 Uhr Puppentheater Saal <b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren <i>Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</i></p> <p>11:00 Uhr Bühne am Park Sonderveranstaltung <b>Werkstatt Kinder- und Jugendballett</b> <i>Zum 10-jährigen Jubiläum</i></p> <p>18:00 Uhr Großes Haus Gastspiel <b>Palucca Hochschule für Tanz Dresden</b> <i>Palucca Tanz Studio/ Meet the Artist</i></p>	<p>So. 29.</p>	<p> 18:00-21:00 Uhr Großes Haus Premieren-Abo <b>Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß</b> <i>Phantastisch-romantische Oper von Hans Sommer</i> <i>In der Reihe Opernwiederentdeckungen des 20. Jahrhunderts</i> 17:15 Uhr Einführung in der Grünen Ecke mit Felix Eckerle <i>Anschließend Premierenfeier im Rangfoyer</i></p>
<p>18:00 Uhr Bühne am Park Sonderveranstaltung <b>Werkstatt Kinder- und Jugendballett</b> <i>Zum 10-jährigen Jubiläum</i></p>	<p>Mo. 30.</p>	
<p>10:00-10:50 Uhr 14:00-14:50 Uhr Puppentheater Saal <b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren <i>Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</i></p> <p>19:30 Uhr Großes Haus Gastspiel <b>Red Bull Flying Bach</b> <i>Johann Sebastian Bach trifft auf Breakdance</i></p>	<p>Di. 31.</p>	<p>19:30 Uhr Großes Haus <b>Traditionelles Faschingskonzert</b> <i>Das liebe Geld... – ein musikalischer Banküberfall</i></p>

<p>10:00-10:50 Uhr Puppentheater Saal <b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren <i>Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</i></p> <p>19:30 Uhr Großes Haus Gastspiel <b>Red Bull Flying Bach</b> <i>Johann Sebastian Bach trifft auf Breakdance</i></p>	<p>Mi. 1.</p>	<p>18:15 Uhr Universitäts- hauptgebäude Jena Fürstengraben 1 Sonderveranstaltung <b>Von der Geometrie der Linsen zur Harmonie der Töne</b> <i>Die Photoobjektive und Kompositionen des Hans Sommer (1837-1922)</i> <i>Beiträge von: Prof. Dr. Peter Bussemer (Duale Hochschule Gera), Prof. Dr. Renate Tobies (Universität Jena), Hans-Christoph Mauruschat (Musikmanager; Urenkel von Hans Sommer) und Laurent Wagner</i> <i>Moderation: Felix Eckerle</i></p>
<p>10:00-10:50 Uhr Puppentheater Saal <b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren <i>Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</i></p> <p>19:30 Uhr Bühne am Park <b>Junge Choreografen</b> <i>Eigene Choreografien der Tänzer des Thüringer Staatsballetts</i></p>	<p>Do. 2.</p>	<p>14:30-17:30 Uhr Großes Haus Nachmittags-Abo <b>Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß</b> <i>Phantastisch-romantische Oper von Hans Sommer</i> <i>In der Reihe Opernwiederentdeckungen des 20. Jahrhunderts</i> 13:45 Uhr Einführung in der Grünen Ecke mit Felix Eckerle</p>
<p>19:30 Uhr Großes Haus Sonderveranstaltung <b>Ballettgala „Thüringen tanzt“</b> <i>Mit den Compagnien aus Nordhausen, Eisenach und Altenburg-Gera</i> 18:45 Uhr Einführung im Chorsaal mit den BallettdirektorInnen</p> <p>20:00 Uhr Bühne am Park Gastspiel <b>Spellbound Contemporary Ballet</b> <i>Zeitgenössischer Tanz aus Italien</i></p>	<p>Fr. 3.</p>	<p>14:30 Uhr Theater unterm Dach Sonderveranstaltung <b>Romeo und Julia</b> <i>Theaterpädagogisches Projekt mit Schulklassen</i></p> <p>19:30-22:30 Uhr Großes Haus Gala-Abo zum letzten Mal <b>Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß</b> <i>Phantastisch-romantische Oper von Hans Sommer</i> <i>In der Reihe Opernwiederentdeckungen des 20. Jahrhunderts</i> 18:45 Uhr Einführung in der Grünen Ecke mit Raika Nicolai</p>
<p>11:00-12:00 Uhr Bühne am Park Eintritt frei <b>Offenes Training</b> <i>Das Thüringer Staatsballett gibt Einblicke in eine Trainingsstunde</i></p> <p>13:30 Uhr Tonhalle TheaterFABRIK Eintritt frei <b>Tanzworkshop mit Nanna Przetak</b> <i>Zeitgenössischer Tanzworkshop für Interessierte ab 14 Jahren</i> <i>Anmeldung per E-Mail an: info@theaterfabrik.de</i></p> <p>16:00 Uhr Bühne am Park Gastspiel <b>Spellbound Contemporary Ballet</b> <i>Zeitgenössischer Tanz aus Italien</i></p> <p>16:00-16:50 Uhr Puppentheater Saal <b>Ein Schaf fürs Leben</b> · ab 5 Jahren <i>Nach dem Kinderbuch von Maritgen Matter und Anke Faust</i></p> <p>19:30 Uhr Großes Haus <b>Anita Berber – Göttin der Nacht</b> <i>Ballett mit Orchester von Jiří Bubeníček · Uraufführung</i> <i>Musik von Simon Wills · Auftragswerk</i> <i>In der Reihe Die goldenen 20er</i></p>	<p>Sa. 4.</p>	<p>19:30-21:30 Uhr Heizhaus <b>Zwei Männer ganz nackt</b> <i>(Deux hommes tout nus) Komödie von Sébastien Thiéry</i> <i>Deutsch von Jakob Schumann · Deutschsprachige Erstaufführung</i></p> <div style="text-align: right;">  <p><a href="http://www.tpthueringen.de">www.tpthueringen.de</a></p> </div>





## Red Bull Flying Bach

Gastspiel der *Flying Steps* aus Berlin  
Idee und Choreografie: Vartan Basil  
Künstlerische Leitung: Vartan Basil, Christoph Hagel

Bach und Breakdance passen nicht zusammen? Das Gegenteil beweisen die mehrfachen Breakdance-Weltmeister Flying Steps und Opernregisseur Christoph Hagel in ihrer fulminanten Show *Red Bull Flying Bach*. Mit ihrer einzigartigen, innovativen Übersetzung von Bachs *Wohltemperiertem Klavier* sprengen sie die Grenzen zwischen Hoch- und Jugendkultur. Ton für Ton. Schritt für Schritt. Mit Klavier, Cembalo und elektronisch verfremdeten Beats. Mit Headspins, Powermoves und Freezes. Ob in Europa, den USA, Kanada, den Arabischen Emiraten oder Japan, die mit dem ECHO Klassik Sonderpreis ausgezeichnete Produktion begeisterte bereits mehr als 400.000 Zuschauer weltweit. Nun sind die Breakdancer aus Berlin erstmalig in Gera zu erleben.

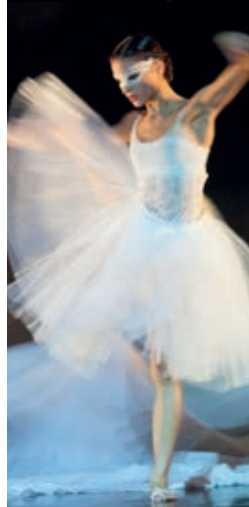


## Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Gastspiel · Rektor: Prof. Jason Beechey  
Künstlerische Leitung Palucca Tanz Studio: Prof. Anke Glasow

Die Absolventen der Palucca Hochschule für Tanz Dresden gestalten die Tanzszene in Deutschland und international maßgeblich mit. Im Bachelorstudiengang Tanz werden die TänzerInnen nicht nur im Klassischen und Zeitgenössischen/Modernen Tanz, sondern auch in der Improvisation ausgebildet.

Im Rahmen der Ballettfestwoche und kurz vor ihrem Weg in die professionelle Karriere zeigen die Studierenden einen Auszug aus ihrem aktuellen Repertoire. Anspruchsvolle klassische Variationen und Ausschnitte aus zeitgenössischen Choreografien zeigen dem Publikum die ganze Bandbreite der Tanzausbildung an der Palucca Hochschule und geben einen Einblick in die hohe künstlerische Qualität der Absolventen.



## Spellbound Contemporary Ballet

Gastspiel aus Rom  
Künstlerische Leitung und Choreografie: Mauro Astolfi

Die italienische Compagnie *Spellbound Contemporary Ballet* zählt aufgrund ihres unverwechselbaren Stils, ihrer Choreografien voller Poesie und Bildkraft und der technischen Brillanz ihrer Tänzer zu den besten ihres Landes. Spellbounds Bewegungssprache, geprägt von der Handschrift des Choreografen Mauro Astolfi, verbindet in einzigartiger Weise die Grundlagen des klassischen Balletts mit dem stetigen Drang nach Erneuerung und emotionaler Tiefe.

In der Bühne am Park ist die Compagnie ganz nah zu erleben und zeigt die Bandbreite ihrer Ausdruckskraft in fünf eigenständigen Werken: *Controfase*, *Lost For Words*, *The Hesitation Day*, *Small Crime* und *She Is On The Ground*. Ein Muss für alle Liebhaber des zeitgenössischen Balletts.

## Ballettgala „Thüringen tanzt“

Gemeinsame Gala der Ballettcompagnien aus Nordhausen, Eisenach und Altenburg-Gera  
Künstlerische Leitung: Ivan Alboresi, Andris Plucis, Silvana Schröder

Erstmals präsentieren die drei Thüringer Ballettcompagnien *Ballett TN LOS!*, *Ballett Eisenach* und *Thüringer Staatsballett* die Vielfalt der Sparte Tanz in Thüringen in einer gemeinsamen, großen Ballettgala.

Jede Compagnie zeigt an diesem Abend Glanzpunkte ihres individuellen Repertoires, darunter Ausschnitte aus den Balletten *Schwannensee* (Nordhausen), *Entfesselt* (Eisenach), *Mercutios Geheimnis*, *27. KeimZeit* und *Paaf – La vie en rose* (Altenburg-Gera).

Um 18:45 Uhr, eine Dreiviertelstunde vor Vorstellungsbeginn, laden die drei Ballettdirektoren und -direktorinnen zu einem informellen Einführungsgespräch in die Festwochenlounge (Chorsaal).



## Grußwort

Liebes Publikum, liebe Freunde des Tanzes,

für das neue Jahr wünschen Ihnen Theater&Philharmonie Thüringen alles erdenklich Gute. Der Januar ist ein ganz besonderer Monat für das Thüringer Staatsballett, denn wir stellen Ihnen nicht nur unsere neueste Ballettpremiere *Dracula* nach dem berühmten Roman von Bram Stoker vor, sondern laden Sie auch herzlich zu unserer Festwoche ein. In einmaliger Konzentration ist das Thüringer Staatsballett in unterschiedlichsten Choreografien zu erleben: *Dracula*, *Piaf – La vie en rose*, *Anita Berber – Göttin der Nacht* und *Junge Choreografen*. Gemeinsam mit den Ballettcompagnien aus Eisenach und Nordhausen veranstalten wir zudem eine große Ballett gala.

Besonders freuen dürfen Sie sich außerdem auf weitere Gastensembles: Die zeitgenössische Compagnie *Spellbound Contemporary Ballet* aus Italien, die Breakdance-Weltmeister *Flying Steps* aus Berlin und die Palucca Hochschule für Tanz Dresden. Und nicht zuletzt feiert unser Kinder- und Jugendballett sein zehnjähriges Bestehen mit gleich zwei Vorstellungen in der Bühne am Park.

Das aber ist nicht alles, was der Januar zu bieten hat: Das Orchester wartet mit Neujahrskonzerten, Kammerkonzerten, Faschingskonzerten und dem 4. Philharmonischen Konzert auf. Das Musiktheater präsentiert den heiterbeschwingten Operettenabend *Von Paris nach Berlin, über Budapest und Wien* sowie die Altenburger Premiere der Opernwiederentdeckung *Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß*e. Und die Reihe *Literatur in den Häusern* lädt wieder zum Zuhören, Entdecken und Nachdenken ein.

Wir alle freuen uns, Sie auch im Jahr 2017 willkommen heißen zu dürfen!

Herzlich  
Ihre Silvana Schröder  
Ballettdirektorin und Chefchoreografin

## Vom Gefühl her: Fuck u!

Stück über Drogenkonsum von Dirk Laucke  
Auftragswerk · **Uraufführung**  
Ab 13 Jahren

*Inszenierung:* Andreas Bauer · *Bühne, Kostüme:* Petra Linsel  
*Musik:* Hubl Greiner · *Dramaturgie:* Svea Haugwitz

*Nico:* Johannes Emmrich · *Jenny:* Katerina Papandreou  
*Kevin:* Manuel Struffolino · *Sam(antha):* Anne Diemer

Wenn sich das Leben vor allem um die Droge dreht, ist alles andere zu viel – Arbeit, Schule, Freunde und erst recht: ein Baby. So geht es auch Jenny. Ihr Kind kommt aufgrund ihrer Drogenabhängigkeit zu früh auf die Welt und liegt im Brutkasten. Während Jenny vor allem mit sich selbst beschäftigt ist, versucht ihr Freund Nico händeringend alles in den Griff zu bekommen. Umso enttäuschter ist der junge Vater, als Jenny aus dem Krankenhaus zu Nicos Freund und Arbeitskollegen Kevin flüchtet. Beide konsumieren Crystal Meth, die Droge, die scheinbar unendlich viel Energie bringt und doch das Leben der Teenager aus den Fugen geraten lässt. Kevins kleine Schwester Sam beobachtet das Chaos, in das die junge Familie gerät. Nico versucht zu retten, was noch zu retten ist. Und dabei hat das Baby noch nicht einmal einen Namen ...

Aus dem Jahresbericht 2015 der Suchtberatungsstelle Gera geht hervor, dass sich die Anzahl der Crystal-Abhängigen innerhalb der letzten sechs Jahre verdreifacht hat. Betroffen sind alle sozialen Schichten, besonders Jugendliche greifen immer früher zu der synthetischen Droge. Der preisgekrönte Autor Dirk Laucke (\*1982) hat für Theater&Philharmonie Thüringen ein Stück geschrieben, das durch eine außergewöhnlich direkte und unverblühte Sprache überzeugt. Andreas Bauer taucht in seiner Inszenierung in eine berauschte Welt ein, die für jede Altersgruppe ihren Reiz hat.

**Premiere** Fr. 13. Januar 2017 · 19:30 Uhr  
Bühnen der Stadt **Gera** · Bühne am Park

## Von Paris nach Berlin, über Budapest und Wien

Der große Operettenwettstreit

Mit Musik von Paul Abraham, Ralph Benatzky, Jean Gilbert, Emmerich Kálmán, Eduard Künneke, Franz Lehár, Paul Lincke, Carl Millöcker, Jacques Offenbach, Robert Stolz, Johann Strauß und Franz von Suppé

*Buch, Musikalische Leitung:* Thomas Wicklein · *Regie, Choreografie:* Heike Kley  
*Bühne, Kostüme:* Hilke Förster · *Choreinstudierung:* Holger Krause  
*Dramaturgie:* Laura Knoll

Mit: Akiho Tsujii, Christel Loetzsch, Emma Moore (Mitglied des Thüringer Opernstudios), Thaisen Rusch, Alexander Voigt, Kai Wefer, Ulrich Burdack  
Opernchor von Theater&Philharmonie Thüringen  
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera

Sie wollten schon immer mal bestimmen, was in Ihrem Theater gespielt wird? Jetzt können Sie's! Denn nachdem Generalintendanz, Kapellmeisterschaft, Dramaturgie und Marketing keinen Konsens darüber erzielen konnten, welches Operettenggenre das Beliebteste ist, muss das Publikum entscheiden. Den passenden Rahmen dazu bietet die große Party einer berühmten Operettendiva, zu der sie alle ihre Freunde und vergangenen Duett-Partner eingeladen hat. Auch die Sänger selbst haben sehr klare Vorstellungen davon, welche Operettenmelodie die mitreißendste, welches Duett das gefühlseligste und welches Ensemble das spritzigste ist. Da sind Rivalitätskämpfe vorprogrammiert! Erleben Sie gemeinsam mit unseren sing- und spielfreudigen Sängerinnen und Sängern den ausgelassenen Cancan der Pariser Operette, bummeln Sie durch das Berlin der 20er Jahre oder auf dem Wiener Prater und lassen Sie sich von der leidenschaftlichen ungarischen Operette mitreißen. Wer wird Ihr Liebling sein?

**Premieren** So. 15. Januar 2017 · 14:30 Uhr  
Landestheater **Altenburg** · Großes Haus

So. 19. März 2017 · 14:30 Uhr  
Bühnen der Stadt **Gera** · Konzertsaal





## 4. Philharmonisches Konzert

In Kooperation mit **Deutschlandradio Kultur**



**Sergei Rachmaninow** (1873-1943): Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30  
**Sergei Tanejew** (1856-1915): Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 12

Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera  
Klavier: Bernd Glemser · Dirigent: GMD Laurent Wagner

Rachmaninow war nicht nur ein erfolgreicher Komponist, sondern auch ein Ausnahmepianist. Die New Yorker Uraufführung seines 3. Klavierkonzertes, eines der anspruchsvollsten Werke des gesamten Klavierrepertoires, spielte er selbst. Schon das schöne Hauptthema besticht durch seine Schlichtheit und bestimmt den melancholischen Charakter des Konzertes. Große Emotionen werden durch improvisiert wirkende Steigerungen und eine spätromantische Klangfülle geweckt.

Als Schüler Tschaikowskis und späterer Lehrer Rachmaninows verkörpert Sergej Tanejews Musik eine Verbindung zwischen den Generationen. Er galt zu Lebzeiten als Russlands führender Experte der Polyphonie und des Kontrapunktes. Seine 4. Sinfonie, die zu den besten und bekanntesten seiner Werke gehört, bestätigt seinen Ruf und lässt seine vollendete musikalische Sprache erkennen. Tanejews Einfallsreichtum wartet immer wieder mit überraschenden Wendungen auf und macht die Sinfonie so zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Mi. 18. + Do. 19. Januar 2017  
Bühnen der Stadt **Gera**  
19:30 Uhr · Konzertsaal

Fr. 20. Januar 2017  
Landestheater **Altenburg**  
19:30 Uhr · Großes Haus

## Traditionelles Faschingskonzert

Das liebe Geld... – ein musikalischer Banküberfall

Konzeption, Buch, Moderation: Karl Karliczek, Thomas Wicklein  
Dirigent: Thomas Wicklein · Regie und Choreografie: Heike Kley  
Bühne und Kostüme: Christian Werdin · Dramaturgie: Laura Knoll

Mit: Emma Moore\*, Claudia Müller, Thaisen Rusch, Andrii Chakov\*,  
Karl Karliczek, Martin Groskopf  
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera

\* Mitglieder des Thüringer Opernstudios

In diesem Jahr begrüßen wir Sie in der „Theater-Bank Altenburg-Gera“ zu unserem Traditionellen Faschingskonzert. Die Musiker des Philharmonischen Orchesters Altenburg-Gera schlüpfen in die Rollen der Bankangestellten, die unter der strengen Leitung ihres Bankdirektors Thomas Wicklein aufspielen. Der Kreditabteilungschef Martin Groskopf ist besonders bemüht, die knapp bemessenen finanziellen Mittel der Theater-Bank zusammenzuhalten. Doch der Beamtenalltag bleibt nicht lange ungestört... Unvorhergesehene Ereignisse setzen eine turbulente Geschichte in Gang, in der der Schauspieler Karl Karliczek eine delikate Rolle spielt. Die Sänger Emma Moore, Claudia Müller, Thaisen Rusch und Andrii Chakov präsentieren beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical, in denen es sowohl um die Liebe als auch um das liebe Geld geht. Freuen Sie sich auf ein aufregendes und abwechslungsreiches Konzert zur fünften Jahreszeit voller Überraschungen, in dem es das eine oder andere musikalische Knallbonbon geben wird.

Di. 24. Januar 2017  
Bühnen der Stadt **Gera**  
19:30 Uhr · Konzertsaal

So. 5. Februar 2017 ·  
Landestheater **Altenburg**  
14:30 Uhr · Großes Haus

Di. 31. Januar 2017  
Landestheater **Altenburg**  
19:30 Uhr · Großes Haus

## Dracula

Ballett von Silvana Schröder · **Uraufführung**  
Musik von Wojciech Kilar, Samuel Barber, Mozart u. a.

Konzept, Inszenierung, Choreografie: Silvana Schröder  
Bühne, Kostüme: Verena Hemmerlein  
Dramaturgie: Dr. Daniel Siekhaus

Mit freundlicher Unterstützung der DKB



Thüringer Staatsballett  
Graf Dracula: Filip Kvačák/ Jon Beitia Fernandez/ Mattia Carchedi  
Mina Harker, Elisabetha: Daria Suzi/ Stefania Mancini/ Alina Dogodina  
Jonathan Harker: Hudson Oliveira/ Fabrizio Matarrese/ Vinicius Leme  
Lucy Westenra: Anastasiya Kuzina/ Alina Dogodina/ Carolina Micone

Der junge englische Rechtsanwalt Jonathan Harker reist ins ferne Siebenbürgen, um mit dem ihm unbekanntem Klienten Graf Dracula einen Immobilienkauf abzuschließen. Doch von Anfang an sind Harker die Geschehnisse im düsteren Schloss seines Auftraggebers nicht geheuer. Haben der Graf und die verführerischen jungen Damen, die Harker eines Nachts erscheinen, nicht ungewöhnlich blutrote Lippen? Und warum ist der Graf wie besessen von dem Bildnis, das Harkers Verlobte Mina zeigt? Eine atemlose Verfolgungsjagd und gleichzeitig eine unsterbliche Liebesgeschichte nehmen ihren Lauf...

Silvana Schröder eröffnet die Ballettfestwoche 2017 mit der Premiere ihres neuesten Handlungsballetts, basierend auf Bram Stokers ebenso schauerlichem wie berührendem Erfolgsroman über Liebe, Tod und Erlösung.

Matinee

So. 22. Januar 2017 · 11:00 Uhr  
Bühnen der Stadt **Gera** · Konzertsaal

Premiere

Fr. 27. Januar 2017 · 19:30 Uhr  
Bühnen der Stadt **Gera** · Großes Haus



## Lounge

Nach jeder Abendvorstellung laden wir unser Publikum in die Festwochenlounge im Chorsaal ein. Lernen Sie unsere Ensemblemitglieder und Gäste aus dem In- und Ausland kennen, diskutieren und tanzen Sie mit uns!



Schauspielerinnen und Schauspieler lesen in Gera, Altenburg und dem Altenburger Land – eingeladen von Privatpersonen schaffen sie eine Begegnung der besonderen Art. Dieses Jahr, in Vorbereitung auf das internationale Großprojekt Cohn Bucky Levy – Der Verlust gibt es eine große Auswahl von Texten rund um das Thema Religion, Flucht und Vertreibung. Im Anschluss an die Lesungen lädt das Paul-Gustavus-Haus in Altenburg alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Abschlusstreffen ein. Wer eine Lesung besuchen möchte, erfährt im Besucherservice, wo der Schauspieler seiner Wahl liest. Karten sind zu 5€ erhältlich.

## Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß

Phantastisch-romantische Oper in vier Aufzügen  
Libretto von Eberhard König · Musik von Hans Sommer  
In der Reihe Opernwiederentdeckungen des 20. Jahrhunderts  
In Kooperation mit Deutschlandradio Kultur

Musikalische Leitung: GMD Laurent Wagner · Inszenierung: Kay Kuntze  
Bühne, Kostüme: Duncan Hayler · Choreinstudierung: Holger Krause  
Dramaturgie: Felix Eckerle

Rübezahl: Ulrich Burdack · Buko: Johannes Beck · Gertrud: Anne Preuß  
Wido: Hans-Georg Priesse · Brigitte: Christel Loetzsch · Bernhard Kraft: Jueun Jeon  
Stäblein: Alexander Voigt · Totengräber: Kai Wefer · u. a.  
Opernchor von Theater & Philharmonie Thüringen  
Philharmonisches Orchester Altenburg-Gera

Liebe zu einer Frau oder Loyalität gegenüber den Menschen, die ihn zu ihrem Anführer im Freiheitskampf gegen den Tyrannen erkoren haben – das ist das Dilemma, in welchem sich der junge Maler Wido befindet. Denn Widos Geliebte, Gertrud, ist ausgerechnet die Ziehtochter des Vogtes Buko, der die Bevölkerung der Stadt Neiß am Fuße des Riesengebirges grausam unterdrückt, ausbeutet und dabei auch noch verspottet. In seiner Verzweiflung ruft Wido den sagenumwobenen Berggeist Rübezahl herbei, der auch prompt erscheint. Bald nimmt Rübezahl die Gestalt eines Dudelsackpfeifers an, der als einfacher Musikant daherkommt und doch manches durcheinanderbringt. Die Oper *Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß* handelt von der Kraft der Liebe, der Macht der Musik und der zivilisatorischen Bedeutung von Kunst. Hans Sommer (1837-1922) war einer der bedeutendsten deutschen Komponisten und Musikfunktionäre des Fin de Siècle. *Rübezahl und der Sackpfeifer von Neiß* wurde 1904 in Braunschweig uraufgeführt und kam ein Jahr später – unter dem Dirigat von Richard Strauss, mit dem Hans Sommer eine enge Freundschaft verband – in Berlin zur Aufführung.

Theaterfrühstück So. 22. Januar 2017 · 11:00 Uhr  
Landestheater **Altenburg** · Heizhaus

Premiere So. 29. Januar 2017 · 18:00 Uhr  
Landestheater **Altenburg** · Großes Haus

## Rahmenprogramm der Ballettfestwoche 2017

### Einführung zur Ballettgala „Thüringen tanzt“

Die Ballettdirektoren und -direktorinnen der drei Ensembles *Ballett TN LOS!*, *Ballett Eisenach* und *Thüringer Staatsballett* stellen ihre künstlerische Arbeit und das Galaprogramm vor.

Fr. 3. Februar 2017 · 18:45 Uhr · Bühnen der Stadt Gera · Lounge (Chorsaal)

### Offenes Training

Das Thüringer Staatsballett bietet Einblicke ins allmorgendliche Balletttraining.  
Sa. 4. Februar 2017 · 11:00 Uhr · Bühnen der Stadt Gera · Bühne am Park

### Tanzworkshop mit Nanna Przetak

Die TheaterFABRIK Gera lädt Interessierte ab 14 Jahren zu einem ca. anderthalbstündigen, zeitgenössischen Tanzworkshop ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an: [info@theaterfabrik-gera.de](mailto:info@theaterfabrik-gera.de).

Sa. 4. Februar 2017 · 13:30 Uhr · TheaterFABRIK · Tonhalle

### „Die Tänzerin“ im METROPOL

Mitreibende Hommage an Loïe Fuller (1862-1928), die Rebellin und Pionierin des modernen Tanzes, die mit einem spektakulären Debüt 1892 im Pariser Theater Folies-Bergère u. a. mit ihrem magischen Serpentinanz Furore machte.

Do. 19.01. + Fr. 20.01. · 15:30 Uhr; Sa. 21.01. + Mo. 23.01. + Mi. 25.01. · 19:30 Uhr;  
Sa. 28.01. · 15:30 Uhr; So. 29.01. · 13:30 Uhr; Di. 31.01. · 15:30 Uhr  
METROPOL Kino · Leipziger Straße 24 · 07545 Gera

### Feiern Sie mit uns!

Am 3. Februar 2017, nach der Ballettgala *Thüringen tanzt* und dem ersten Gastspiel von *Spellbound Contemporary Ballet*, laden wir unser Publikum dazu ein, selbst das Tanzbein zu schwingen. Das Spiegelfoyer des Theaters und die Festwochenlounge sind bis 2:00 Uhr nachts geöffnet. Für Musik, Getränke und kleine Speisen wird gesorgt.

## Literatur in den Häusern der Region

Sa. 28. Januar 2017 · 19:30 Uhr

### Landestheater Altenburg

Besucherservice · Bühneneingang  
Theaterplatz 19 · 04600 Altenburg  
T 03447 · 585 160  
kasse@tpthueringen.de

### Öffnungszeiten

Di.: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-19:00 Uhr  
Mi.-Fr.: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-17:00 Uhr

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Der Kartenkauf ist jederzeit auch online unter [www.tpthueringen.de](http://www.tpthueringen.de) möglich.

### Bühnen der Stadt Gera

Besucherservice · Bühne am Park  
Theaterplatz 1 · 07548 Gera  
T 0365 · 82 79 105  
kasse@tpthueringen.de

### Öffnungszeiten

Di./Mi./Fr.: 10:00-17:00 Uhr  
Do.: 10:00-19:00 Uhr

### Weitere Vorverkaufsstellen:

Ticketshop Gera · Heinrichstr. 49 · 07545 Gera  
Gera-Information · Markt 1a · 07545 Gera  
Altenburger Tourismus Information · Markt 17 · 04600 Altenburg  
OVZ Geschäftsstelle · Baderei 1 · 04600 Altenburg  
und in allen ADticket-Vorverkaufsstellen



Like us on facebook!

[www.facebook.com/tpthueringen](http://www.facebook.com/tpthueringen)



## Impressum

Herausgeber: TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH · Spielzeit 2016/17  
Generalintendant und Künstlerischer Geschäftsführer: Kay Kuntze  
Kaufmännischer Geschäftsführer: Volker Arnold  
Bühnen der Stadt Gera: Theaterplatz 1 · 07548 Gera · Tel.: 0365 · 82 79 0  
Landestheater Altenburg: Theaterplatz 19 · 04600 Altenburg · Tel.: 03447 · 585 0  
Redaktion: Dramaturgie und Marketing · Fotos: Sabina Sabovic, Stephan Walz u. a.  
Foto Flying Steps: Incite Images / Red Bull Content Pool,  
Foto Spellbound Contemporary Ballet: Peter Grün, Foto Palucca Hochschule: Ian Whalen  
Gestaltung: RaatzconnectMedia GmbH · Steffen Schönfeld · [www.raatz-cm.de](http://www.raatz-cm.de)  
Druck: Druckhaus Gera GmbH · Redaktionsschluss: 16. November 2016 · Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung von:

